



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

Anfrage
29.06.2017

Nachgefragt: „Late Night Lernen“ an Münchner Bibliotheken

Die Münchner Stadtbibliotheken konnten ihr Angebot in den letzten Jahren kontinuierlich erweitern und dabei neue Medien und Lernmittel einbeziehen. So werden zum Beispiel im Rahmen des „Late Night Lernens“ Sonderöffnungszeiten für Schülerinnen und Schüler bis 21 Uhr angeboten. Der größte Standort, die Stadtbibliothek am Gasteig, bietet darüber hinaus bereits seit 2007 Samstags-Öffnungszeiten an. Die in der Sitzung des Kulturausschusses am 27.10.2016 dargestellte Optimierung der Öffnungszeiten der Bibliothek am Gasteig und der Stadtteilbibliotheken machte laut Sitzungsvorlage (<https://www.ris-muenchen.de/RII/RII/DOK/SITZUNGSVORLAGE/4220114.pdf>, hier: S. 5) eine Personalausweitung von insgesamt 22 VZÄ erforderlich. Allerdings berücksichtigt die Sitzungsvorlage, die eine „Einführungsstrategie“ des neuen Öffnungszeitenmodells für die Jahre 2017 bis 2019 vorsieht, ersichtlich NICHT das mittlerweile an vielen Stadtteilbibliotheken angebotene „Late Night Lernen“, das an ausgewählten Tagen eine Abendöffnung bis 21 Uhr bedingt. – Hier stellen sich Fragen.

Ich frage den Oberbürgermeister:

1. Welcher zusätzliche Stellen- und Mittelbedarf ergab sich ggf. durch die Einführung des „Late Night Lernens“ an den Stadtteilbibliotheken und im Gasteig? Inwieweit konnte dieses Angebot ggf. durch eine Fortschreibung des in der o.g. Sitzungsvorlage vorgestellten neuen Öffnungszeitenmodells „aufgefangen“ werden?
2. Seit wann gibt es das „Late Night Lernen“ an den Münchner Stadtbibliotheken? Welche Erkenntnisse hat die LHM darüber, wie das Angebot angenommen wird?

A handwritten signature in purple ink, appearing to read 'Karl Richter', is written over the printed name below.

Karl Richter
Stadtrat